

NOMOS GLASHÜTTE

Pressemitteilung



Großer Geburtstag: Sonderedition zu 175 Jahren Glashütter Uhrmacherei von NOMOS Glashütte.

Verneigung vor 175 Jahren Uhrmacherei

Uhrenkompetenzzentrum seit 1845: In Glashütte werden Zeitmesser gefertigt wie nirgendwo sonst auf der Welt. NOMOS Glashütte feiert Geburtstag mit drei limitierten Versionen eines Uhrenklassikers.

GLASHÜTTE, JULI 2020. Römische Ziffern, feine Indizes, in der Minuterie eine Eisenbahnschiene – eleganter auf Uhrenfranzösisch: Chemin de fer. All das im flachen und feinen taschenuhrenförmigen Gehäuse: NOMOS Ludwig ist eine Uhr, wie sie klassischer kaum sein könnte. Ein Zeitmesser für Menschen, denen Traditionen wichtig sind.

Daher feiert NOMOS jetzt mit einer Sonderedition dieses Klassikers die Glashütter Uhrmacherkunst, die vor 175 Jahren im Osterzgebirge ihren Anfang fand: drei Versionen, auf je 175 Stück limitiert und nach Chronometerwerten reguliert.

NOMOS GLASHÜTTE

Besondere Details als Gruß von gestern

Es sind für NOMOS Glashütte auch ungewöhnliche Details, die diese drei Modelle noch klassischer machen. Zum einen haben alle drei ein glänzend emaille-weißes Zifferblatt, das an frühe Taschenuhren erinnert. Technik von heute macht es unzerbrechlich und damit beständiger und noch schöner. Auch die ovalen Zeiger in historischer Feuille-, also Blattform sind besonders – und natürlich temperaturregebläut, wie es die Glashütter Tradition verlangt. Sie sorgen mit dafür, dass diese Uhren besonders gut lesbar sind. Der Boden aus Saphirglas trägt eine Limitierungsgravur mit dem Zusatz „175 Years Watchmaking Glashütte“.

Von bestem Kaliber

Neben der Handaufzugsversion mit Manufakturkaliber Alpha (Ludwig – 175 Years Watchmaking Glashütte) gibt es zwei Varianten mit hauseigenen hochinnovativen NOMOS-Automatikuhwerken: Diese neomatik-Kaliber, DUW 3001 (in Ludwig neomatik 39) und DUW 6101 (in Ludwig neomatik 41 Datum), setzen einen neuen technischen Standard und verkörpern zugleich auf die Spitze getriebene Uhrmacherkunst. Durch den Glasboden sind typische Glashütter Merkmale zu sehen: Dreiviertelplatine, temperaturregebläute Schrauben, Streifenschliff oder auch das NOMOS-Swing-System, das taktgebende Uhrenherz, welches weltweit nur eine Handvoll Hersteller fertigen kann. Die Datumsanzeige von Ludwig neomatik 41 Datum trägt erstmals und einmalig römische Ziffern. Dass alle drei Modelle obendrein nach Chronometerwerten reguliert sind, ist eine Besonderheit, die es zum Geburtstag geschenkt gibt.

Die Uhren der Jubiläumsedition sind pünktlich ab Mitte Juli im Fachhandel erhältlich. Ihre Namen und Preise: Ludwig – 175 Years Watchmaking Glashütte 1.754 Euro (1.800 Euro ab 1.1.21, dann endet in Deutschland die Mehrwertsteuersenkung), Ludwig neomatik 39 – 175 Years Watchmaking Glashütte 2.826 Euro (2.900 Euro ab 1.1.21) und Ludwig neomatik 41 Datum – 175 Years Watchmaking Glashütte 3.216 Euro (ab 1.1.21 sind es 3.300 Euro).

NOMOS

GLASHÜTTE

Benötigen Sie weitere Bilder, wünschen Sie ein Hintergrundgespräch oder mehr Information zu unseren Uhren, der Manufaktur oder 175 Jahren Glashütte? Rufen Sie uns an, mailen Sie uns – wir sind jederzeit und sehr gern für Sie da.

Florian M. Langenbucher
NOMOS Glashütte
Presseabteilung

+49 35053 404-480
pr@glashuette.com

NOMOS GLASHÜTTE

Bilder zu dieser Meldung



Verneigung vor 175 Jahren Glashütter Uhrmacherei: Modell Ludwig von NOMOS Glashütte in streng limitierter und nach Chronometerwerten regulierten Sonderedition.



Ludwig neomatik 41 Datum, erstmals mit römischen Ziffern zur Anzeige des Datums. Es gibt mit diesem drei Sondermodelle von NOMOS Glashütte, ein jedes ist auf 175 Stück limitiert.



Durch den Glasboden sichtbar: die typischen Merkmale Glashütter Uhrmacherkunst. 175 Jahre Qualität und Tradition, die NOMOS Glashütte fortwährend weiterentwickelt. Nicht sichtbar, aber ablesbar: Das neue Sondermodell wurde nach Chronometerwerten reguliert.

NOMOS GLASHÜTTE



Ludwig neomatik 41 Datum – 175 Years Watchmaking Glashütte mit Automatikwerk und Datumanzeige ist 7,7 mm flach. Das Gehäuse verschwindet elegant unter jeder Manschette. In der Hand gehalten erinnert die Form an historische Taschenuhren. Das NOMOS-Sondermodell ist nur für kurze Zeit erhältlich und auf 175 Exemplare limitiert.



Ungewöhnliche Details, welche Ludwig – 175 Years Watchmaking Glashütte noch klassischer machen: emaille-weißes Zifferblatt und temperaturgebläute Blattzeiger. Der Tag im Datumsfenster wird in römischen Ziffern dargestellt.



Ungewöhnliche Details, die Ludwig – 175 Years Watchmaking Glashütte noch klassischer machen: emaille-weißes Zifferblatt und temperaturgebläute Feuille-, also Blattzeiger.



Ludwig neomatik 39 – 175 Years Watchmaking Glashütte ist mit 7,0 mm extrem flach und elegant und dank emaille-weißem Zifferblatt und temperaturgebläuten Feuille-Zeigern klassischer denn je. Besonderheit: Die ganze Sonderserie wurde nach Chronometerwerten reguliert.

NOMOS GLASHÜTTE



Mit Handaufzug Alpha ist Modell Ludwig von NOMOS Glashütte seit 1992 ein Klassiker. Jetzt für kurze Zeit und streng limitiert, die nach Chronometerwerten regulierte Sonderedition mit emaille-weißem Zifferblatt und Feuille-Zeigern.



175 Years
Watchmaking
Glashütte

Seit 175 Jahren werden in Glashütte Zeitmesser gefertigt, die ihresgleichen suchen. NOMOS Glashütte ist die Manufaktur, die diese Geschichte fortschreibt.